Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 46

Artikel: Erziehungswesen des Kts. Schwyz

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-539263

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

da ogni piccolo sacrificio. Tuttavia, l'elenco dei Membri della società si mantiene soddisfacente. Anzi, il loro numero si è quest'anno leggermente aumentate, raggiungendo il consolante numero di circa 600 fra Soci attivi e contribuenti.

La festa e l'Assemblea sociale che si tenne quest'anno a Coglio, in Vallemaggia, riusci abbastanza frequentata e piena di entusiasmo. Graditissimi furono gli auguri e le adesioni di Monsignor Tremp, Presidente Centrale e del Dr. Schmid, membro del Comitato Svizzero. Le numerose trattande furono soolte a fondo ed accettate all'unanimità. Il nostro Presidente onorario sig. Cons. Prof. P. Ferrari, Direttore del «Popolo e Libertà», commemorò, con pensieri nobili ed elevati, chi fu già nostro Collega, poi Ispettore generale delle Scuole, poi giornalista cattolico, il fu Prof. Giuseppe Lafranchi: nomo di meriti preclari, caduto sulla breccia in difesa della Scuola e della Religione.

Con voto unanime, vennero confermati nelle loro cariche, per tre anni ancora: il Presidente Prof. B. Bassi, in Sonvico-Dino; il Redattore-Capo Prof. B. Bazzurri, in Lugano; il Segretario-Cassiere Prof. L. Gianinozzi, in Canobbio,

nomhè tutti gli altri membri del Comitato.

Si fecero proposte di modificazione dello Statuto della cassa di Previdenza per i Maestri; si trattò dell'istituzione di Bibblioteche Scolastiche; si discusse un progetto di passegiate d'istruzione per i Docenti e si approvò il

bilancio Sociale 1908, che chinde con un piccolo avanzo di cassa.

Profittando della rinnovazione del Potere Legislativo, che ebbe luogo lo scorso inverno, la «Federazione Docenti Ticinesi» fece pratiche per avere dei Candidati propri, onde portare in G. Consiglio dei Maestri che meglio tutelassero gli interessi della Scuola. Ma la sorte delle urne non li favori che in piccola parte.

b.

## Erziehungswesen des Kis. Schwyz.

Wir entnehmen bem "Berichte" pro 1908/09 nachfolgenbe Ungaben:

1. Erziehungsrat und Seminardirektion erlitten mehrkach Beränderungen. Im Erz. - Rate wurde der langjährige und einsichtsvolle Schulfreund, Ständerat R. Benziger, nach bessen Tobe durch Herrn Dr. Lienhardt ersett.

In der Seminardirektion schied in gesunden Tagen hochw. Hr. Domberr Pfifter; neu gewählt murden die Herren Brof. Bommer, Dr. Real und alt-

Lebrer Rateberr A. Spieß.

2. Situngen: Erz.-Rat hatte 11, die Inspektoratskommission 10, die Seminardirektion 9 und die Lehrerprüfungskommission 7mal Situngen.

3. Schulbaufer: Reue Schulhaufer erfteben in Wylen-Freienbach,

Innerthal und Riemenstalben.

Lauerz hat bereits einen Bauplatz und laboriert an ber Beschaffung ber Geldmittel für ben Neubau. Reichenburg steht vor einer Renovation.

Eine geplante Reubaute für 3llgau ift noch nicht fpruchreif.

4. Retrutenschile und gewerbliche Fortbildungschule. Auf erfolgte Anfrage, wie Kollisionen zwischen dem vorgeschriebenen Besuch so-wohl der Retrutenvorschule als auch der gewerblichen Fortbildungsschule zu heben seien, hat der Erziehungsrat unter Bezugnahme auf § 2 der Berordnung der tantonalen Retrutenvorschulen folgende allgemeine Grundsätze aufgestellt:

1. Der Besuch ber gewerblichen Fortbilbungsschule bispensiert vom gleichzeitigen Besuch ber Refrutenvorschule, sofern die gewerbliche Fortbilbungsschule bem Unterrichtsprogramme ber Refrutenvorschule (§ 6 ber Berordnung) Genfige leiftet.

2. Die Refrutenschulpflichtigen, welche ftatt ber Refrutenvorschule bie gegewerbliche Fortbilbungsschule besuchen, bleiben gleichwohl ben Disziplinarvorschörben gemäß § 8 ber Berordnung unterstellt und haben die tompetenten Schulbehörben über ben richtigen Schulbesuch zu machen.

- 3. Wer während 3 Jahren die gewerbliche Fortbildungsschule mit sehr gutem Erfolge besucht hat, tann gemäß § 3 der Vervrdnung auf ein eingereichtes Dispensgesuch hin dispensiert werden. Die Dispensationen beziehen sich immer nur auf die Winterkurse, nicht auf die letzten 20 Stunden unmittelbar vor der Rekrutenprüfung. (Kreisschreiben vom 23. Nov. 1908.)
- 5. Schweiz. Informationsturs für Jugenbfürforge. Gin Setundarlehrer wurde abgeordnet und erstattete eingehenden Bericht.
- 6. Jahrbuch für das schweiz. Unterrichtswesen. Der bez. Fragebogen wurde zeitig und vollständig ausgefüllt.
- 7. Turnuntericht. Im Berichte an das eidg. Departement konnten für das Berichtsjahr keine wesentlichen Neuerungen auf diesem Gebiete vermerkt werden.
- 8. Eibg. Schulsubvention. Der Anspruch eines Sekundarlehrers auf die kantonale Alterszulage aus der eidg. Schulsubvention wurde aus dem Grunde abgewiesen, weil die Schulsubvention nur für die Primarschule Verwendung finden darf, nicht aber für die Sekundarschule, auch wenn dieselbe primarschulpflichtige Schüler ausnimmt. (27. Febr. 1908.)
- 9. Schultrennung. Gine Gemeinde wurde verhalten, eine neue Behrfraft anzustellen und die Schule zu trennen, da dieselbe 80, 90, 100 und mehr Schüler seit 10 Jahren aufwies. (27. Febr. 1908.)
- 10. Rollision. Bekanntlich darf der Lehrer nur das Amt eines Rantonsrates bekleiden. Nun wurde einem Sekundarlehrer die Bewilligung erteilt, die Stelle eines Primarschulrates anzunehmen. (12. Juni 1908.)
- 11. Zurechtweisung eines Schulra tes. Ein Schulrat wurde angewiesen, anstatt der unwirksamen Schulbußenausfällung wegen unentschuldigter Absenzen vom Mittel der polizeilichen Zuführung der nachlässigen Schüler Gebrauch zu machen. (12. Juli 1908.)
- 12. Mab den turnen. Auf eine Anfrage bes eibg, statistischen Bureau bezüglich statistischer Erhebung über bas Madchenturnen wurde geantwortet, bag basselbe in ber Primar- und Setundarschule nicht gepstegt werbe.
- 13. Schulsparkassen. Auf eine Anfrage bes eibg. statistischen Bureau in Bern bezüglich ben Stand ber Schulsparkassen im Ranton Schwyz wurde geantwortet, daß Schulsparkassen an folgenden Orten bestehen: Schwyz (2. Knabenklasse), Einsiedeln, Schübelbach, Tuggen (13. Juli 1908).

Dem h. Kantonsrat wird Bericht erstattet, daß die Einführung von Schulsvarkaffen empfohlen werbe. (16. Sept. 1908.)

14. Weibliche Fortbild ungsschulen. Die HH. Schulinspektoren wurden eingeladen, dafür besorgt zu sein, daß überall, wo ein Bedürsnis vorhanden ist, weibliche Fortbildungsschulen eingerichtet werden. (16. Sept. 1908.)

15. Rath. Lehrer- und Schulmannervereins um Beralfolgung einer Teuerungszuslage in der Höhe von Fr. 200 an jeden im Ranton wirkenden Lehrer wurde in anbetracht seiner Versassungswidrigkeit (der Regierungsrat kann von sich aus eine solche Gesamtsumme nicht bewilligen) in ablehnendem Sinne an den h. Kantonsrat weitergeleitet. (16. Sept. 1908.) Der h. Kantonsrat erhöhte dafür den Beitrag an die Lehrer-Alterskasse, um den Lehrern wenigstens den guten Willen zu bekunden.

16. Lehrerseminar. In Ausführung eines Beschlusses bes h. Kantonsrates wurde im Schuljahre 1904 05 zum ersten Mal ein IV. Kurs im Lehrerseminar eingeführt. Dieser Umstand hatte die Abanderung des bisherigen Lehrplanes vom 8. Januar 1890 und die Neubearbeitung eines solchen zur Folge. (Fortsehung folgt.)